

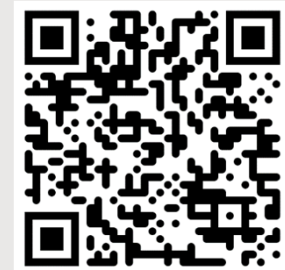
Kontaktstelle Sexuelle Belästigung

Das Büro der Universitätsfrauenbeauftragten bietet für **alle Studierenden** die Möglichkeit zur **anonymen Beratung bei sexueller Belästigung**.

Über die Kontaktstelle kann **online und auf Wunsch ohne Nennung persönlicher Daten** persönliche Beratung in Anspruch genommen werden.

Zudem ist es möglich Beobachtungen zu sexualisierter Diskriminierung im universitären Kontext sowie Sexismus in der Lehre anonym an uns heranzutragen.

Die Beraterinnen der Kontaktstelle sind zur **Verschwiegenheit verpflichtet** und behandeln alle Anliegen **vertraulich**.



Hier geht es direkt
zur Kontaktstelle



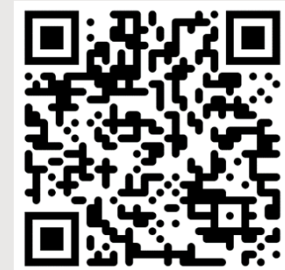
Andrea Bähr und Eva Enders
betreuen die Kontaktstelle

Kontaktstelle Sexuelle Belästigung

In einer Erstberatung

- Helfen wir Erlebtes einzuschätzen und einen individuellen Umgang damit zu finden.
- Zeigen wir Handlungsoptionen auf, sprechen über mögliche Formen der Unterstützung und vermitteln gegebenenfalls den Kontakt zu geeigneten Beratungsstellen.
- Informieren wir über die Möglichkeit einer Meldung und die damit einhergehenden Schritte. Sollten sich Betroffene zu einer offiziellen Meldung entscheiden und sich Unterstützung wünschen, begleiten wir sie durch den Prozess.

Wichtig: **Eine Beratungsanfrage ist KEINE Meldung** und Meldungen werden auch nicht von der Kontaktstelle vorgenommen.



Hier geht es direkt
zur Kontaktstelle



Andrea Bähr und Eva Enders
betreuen die Kontaktstelle